

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 14 (2001)
Heft: [11]: Die Expo wird gebaut! : ein Projekt der Expo.02

Vorwort: Meine Damen und Herren
Autor: Wenger, Nelly / Heller, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

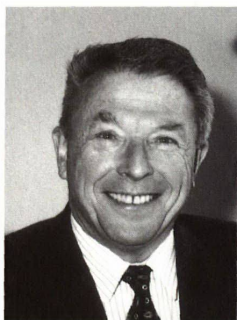
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Baumeister



Die Expo.02 kommt mit der neuen und überzeugenden Führung in raschen Schritten voran. Wie seinerzeit 1939 an der Landi und auch 1964 in Lausanne wollen wir Baumeister als Mitgestalter der Zukunft unseres Landes einen Beitrag an die Expo.02 leisten. Wir wollen das tun, indem wir unsere Mitgliederfirmen und die Abonnenten der Schweizer Bauwirtschaft, die vor der Berufswahl stehenden Jugendlichen sowie einen weiteren, von der Expo festgelegten Empfängerkreis in Form von baubegleitenden Reportagen in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch über den Entstehungsprozess der Expo.02 bis zu deren Eröffnung im Mai 2002 informieren. Im Zentrum dieser Reportagen wird das zukunftsgerichtete, gesamtheitliche Bauen stehen, für das die Baumeister der Renaissance bereits eingestanden sind, und das auch uns heutige Baumeister leiten soll.

Die Landesausstellung nimmt ihre Konturen als Begegnungsplattform an; wir Baumeister tragen wesentlich zum baulichen Entstehen dieser Plattform bei. Dies wollen wir auch mit unserem Beitrag an die Expo.02 dokumentieren!
Mit freundlichen Grüßen

Heinz Pletscher
Zentralpräsident Schweizerischer Baumeisterverband

Meine Damen und Herren



«No news are good news», gilt nicht für die Expo.02. Sie will und sie wird noch viel zu reden geben, über sich selbst wie über das Land, das sie zur Darstellung bringt.

Zu reden gibt aber nicht nur das «warum» der nächsten Landesausstellung, sondern auch ihr «wie». Denn die Expo-Themen bedingen die Entwicklung einzigartiger Architekturen, Installationen und Szenografien. Es ist faszinierend, die Entstehung dieser Bauten zu beobachten – vor allem darum, weil sie formale und technische Lösungen verlangen, die weit über das Alltägliche hinausgehen.

Die Expo.02 ist bereits im Bau: Organisation, Logistik, Baustellen – die Maschine läuft, und sie mobilisiert beträchtliche Mittel, bezieht heute hunderte, morgen tausende von Personen mit ein.

Wir freuen uns deshalb, Sie dank der Unterstützung des Schweizerischen Baumeisterverbandes und der Mitarbeit der Zeitschrift Hochparterre an einer Artikelserie teilhaben zu lassen, die die Fortschritte der Expo-Arbeiten dokumentiert.

Diese Artikel werden im Rhythmus eines Count-Downs an die Eröffnungsfeier der Expo.02 heranführen: am 15. Mai 2002. Die erste Nummer liegt vor; wir wünschen Ihnen eine erfreuliche Lektüre und verbleiben mit den besten Wünschen:

Nelly Wenger
Generaldirektorin Expo.02

Martin Heller
Künstlerischer Direktor Expo.02